

FRÜHJAHRSPPOST

2019



"...100er Klub..."

"...Trainingslager in Malaga..."

"... FCA-Schnüffler 'Seven' auf Story-Jagd..."

"...11. Beach Soccer Turnier mit neu 4 Feldern..."

"...DJ S..."

"...Stimmungskanone Eric Abtan live..."

"...Sense Mitte..."

Wort des Präsidiums

Zur Abwechslung und auf Grund eines speziell erfolgreichen Jahres 2018 im schweizerischen Fussballgeschehen möchte ich in dieser Ausgabe einige interessante Angaben aus dem Jahrbuch des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) 2018 zitieren. Das ist eine mit vielen Fotos und ausführlichen Berichten sowie Statistiken bespickte Hochglanzbroschüre mit 153 Seiten. Sie ist in unserer Buvette für jedermann zugänglich und liegt im Infogestell auf.

Zum Fussball generell in der Schweiz

Mit 280'000 lizenzierten Fussballspieler/-innen ist der SFV die grösste Sportinstitution in der Schweiz. Das A-Team der Nationalmannschaften war im 2018 die Nr. 1 in Europas Fussballrangliste und belegt Platz 8 in der Weltrangliste. Die Frauen haben die Qualifikation für die WM 2019 in Frankreich nur ganz knapp verpasst. Die Nationalmannschaftsnachwuchsteams sind ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs. Der Präsident Peter Guilleron wird per Ende Juni mit sehr grossen Verdiensten zurücktreten und den Stab einer neuen Persönlichkeit übergeben. Die höchste Liga, die „Raiffeisen Super League“ ist international gesehen eher eine Ausbildungsliga. Etwa 40 der besten Spieler sind in zahlreichen Spitzenklubs im Ausland engagiert.

Zum Jugendfussball

Für die 13 Regionalverbände hat die Förderung beim Kinder-, Schul- und Juniorenfussball die oberste Priorität. Die Spielfreude soll in der Eintrittssportart Nummer 1 in der Schweiz absolut an erster Stelle stehen. Die Pflege der Fairness und des Respekts gegenüber seinem eigenen Körper wie auch zum eigenen Team und zum Gegner sowie zu den Schiedsrichtern sind wichtige Komponenten im Umfeld dieses attraktiven Sports.

Zum Erwachsenenfussball

98 % der Fussballspieler in der Schweiz sind weder Profi- noch Elitespieler. Für die Spieler wie für die zahlreichen Helfer gilt es, sich durch Verlieren und Gewinnen persönlich etwas zurückzunehmen und sich zum Wohle des Teams einzusetzen. Unabhängig von der Sprache oder der Herkunft gilt es, dieser wertvollen Freizeitbeschäftigung die richtige Gewichtung zu geben und sie als Lebensschule zu nutzen.

Zum Alterswiler Fussball

Der FCA mit ca. 160 Aktiven und Junioren ist sowohl sportlich wie auch organisatorisch und finanziell in bester Verfassung. Die Infrastrukturen werden nicht unerheblich vom FCA selber gepflegt und zum Teil mit eigenem Einsatz und auf eigene Kosten ständig etwas optimiert. Alles dieses ist aber nur dank der Unterstützung der Gemeinde und unseren Sponsoren möglich. Herzlichen Dank!

Die Förderung der Jugend liegt uns sehr am Herzen. Zum Glück gibt es immer wieder ältere Jugendliche und frühere Spieler oder Helfer, die sich für die Übernahme verschiedenster Jobs engagieren lassen. Nur so hat der Verein eine Chance, attraktiv zu sein und optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Schlusswort

Dies war mein letzter Bericht als Präsident des FCA. In 13 Jahren durfte ich im Kreise der FCA Familie unzählige schöne Augenblicke erleben und dafür danke ich allen, die in dieser Zeit gekommen und gegangen sind. Insbesondere wünsche ich meinem Nachfolger und Wunschkandidaten Andreas Burri viel Erfolg und Befriedigung in dieser schönen Aufgabe.

Silvio Serena, Präsident

FCA Agenda

04. bis 07. Juli 2019	FCA Fest mit 11. Beach Soccer Turnier, Livemusik, Lotto und Brunch für jedermann/jedefrau
Freitag, 16. August 2019	Generalversammlung FC Alterswil
Samstag, 07. Dezember 2019	Santi Klous Märit
Freitag, 27. Dezember 2019	Öffentlicher FCA Jassabend

FCA Diverses

Holen Sie sich noch mehr Informationen über den FC Alterswil und besuchen Sie unsere Webseite unter www.fcalterswil.ch.

Redaktion: FC Alterswil, Postfach 1, 1715 Alterswil
Auflage: 1000 Exemplare
Verteiler: Postkreis Alterswil & Sympathisanten FC Alterswil

Für Unterstützungsbeiträge jeder Art ein herzliches „Vergelt's Gott“.

IBAN CH38 8090 1000 0004 6580 2

Raiffeisen Freiburg Ost

PC 17-256-4

FC Alterswil

Humor

Zahnarzt zum Patienten: „Das kann jetzt ein bisschen weh tun.“

Patient: „Kein Problem“

Zahnarzt: „Ich habe seit 3 Jahren ein Verhältnis mit Ihrer Frau.“

Sense Mitte

Auf die Rückrunde hin wurden die acht Sense-Mitte Mannschaften mit neuen Tenüs ausgerüstet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren Renobau Zahno, Heitenreid und Baeriswyl Architekten AG, Alterswil.



Wer ist Sense-Mitte? (www.sense-mitte.ch)

Sense-Mitte ist kein eigenständiger Verein, es ist eine Vereinigung der Junioren A, B, C und D, welche aus den Fussballklubs Alterswil, Seisa 08 und Tafers besteht.

Die Organisation besteht gegenwärtig aus einem Administrationsverantwortlichen, Frédéric Gauderon und den Vertretern Adrian Brühlhart und Heribert Fasel für den FC Alterswil, Yanick Aebischer und Dominic Pulfer für den FC Seisa 08 und Christian Fasel für den FC Tafers. Weiter gehören ein Kassier, Sven Waeber und ein J&S Coach, Peter Wittwer der Organisation an.

Die Vereinigung widmet sich ausschliesslich den Zwecken der Junioren-Zusammenarbeit (A bis D), der vorgenannten Klubs. Die Vertreter der Klubs sind jeweils die ersten Ansprechpartner für die bei Ihrem Verein gemeldeten Teams und die bei den jeweiligen Vereinen gemeldeten Spieler.

Die Mannschaften spielen unter dem Gruppierungsname Sense-Mitte, müssen aber von einem der drei Klubs gemeldet werden. Die Heimspiele finden grundsätzlich beim gemeldeten Klub statt, können aber auch bei einem anderen Klub der Vereinigung ausgetragen werden.

Die Finanzierung bei Sense-Mitte ist wie folgt geregelt: Der Kassier der Vereinigung erstellt pro Jahr ein Budget, die drei Klubs leisten eine proportionale (pro Spieler) Anzahlung und per Ende Saison wird aufgrund des Abschlusses genau abgerechnet.

Ziel der Organisation ist, die Junioren bestmöglich zu fördern, damit genügend gut ausgebildete Spieler für die Aktiv-Mannschaften bereitstehen.

Wichtiger, dringender Aufruf: Für die nächste Saison suchen wir für fast alle Junioren Mannschaften Trainer, also helfen Sie mit und engagieren Sie sich zum Wohle der Jugend. Finden wir nicht genügend Trainer, so wären wir gezwungen Teams zu reduzieren.

Sense-Mitte
Heribert & Adrian



Immer da,
wo Zahlen sind.

**Engagiert
für den lokalen Fussball
und für alle, die Fussball lieben.**

**Raiffeisenbank Freiburg Ost
Banque Raiffeisen Fribourg-Est**

Alterswil | Düdingen | Freiburg | Heitenried | St. Antoni | Tafers
www.raiffeisen.ch/fr | fr@raiffeisen.ch

Telefon 026 495 91 00

RAIFFEISEN

100er Klub: Zahlreiche Unterstützungen an die Juniorenbewegung

In seiner 29zigsten Saison zählt der 100er Klub des FC Alterswil 220 Mitglieder. Mit den Mitgliederbeiträgen konnten diesen Winter und Frühling zahlreiche Unterstützungen von über Fr. 7'000.- an die Juniorenbewegung geleistet werden.



Zwei neue Junioren-Fussballtore durch den 100er Klub gesponsert:



Matchbesuch des HC Düdingen Bulls gegen EHC Seewen in Düdingen & anschliessender Verpflegung im Restaurant Blümlisalp

Weitere erfolgte Unterstützungen:

- ✓ „Halbzyt-Anlass“
- ✓ Unterstützungsbeiträge für Trainingslager und Trainingseinheiten im „Seislerfit“
- ✓ Matchbälle an alle Juniorenmannschaften.
- ✓ Weitere Unterstützungen sind für diesen Frühling geplant.

Gerne begrüßen wir auch Sie als 100er Klub-Mitglied. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen Fr. 100.- und für Paare Fr. 150.-.

Kontaktadresse: 100er Klub Alterswil,
Gallus Risse, Postfach 12, 1715 Alterswil
N: 079.771.70.76 / 100erklub@fcalterswil.ch

IBAN CH 39 8090 1000 0004 2135 8 (Raiffeisen Freiburg-Ost)

FCA-Schnüffler 'Seven' auf Story-Jagd

Silvio und Ändu sind in die Mikro-Falle getappt. Seven hat zugepackt und den beiden ein paar Fragen gestellt.

Silvio, wie an der letzten GV angekündigt, wirst du an der nächsten GV zurücktreten. Kannst du dir ein Leben ohne FCA Präsidium überhaupt vorstellen?



Sicher wird mir etwas Grossartiges und Angenehmes fehlen, da ich fast täglich einen Moment oder manchmal auch einige Stunden FC Arbeit gemacht habe. Nach 13 Jahren als Präsident trete ich aber aus der Überzeugung zurück, dass ein Wechsel sowohl für den FCA als auch für mich selber richtig ist. Es war eine unglaublich schöne Erfahrung, wie die meistens um eine bis drei Generationen jüngeren Kollegen mich motiviert haben und mit mir zusammen viel Neues zum Wohle des FCA aufgebaut haben. Dafür bin ich allen Helfern und ganz speziell den Vorstandskollegen dieser Zeit sehr dankbar.

Zum Glück habe ich aber noch einige andere und auch neue Aufgaben, für die ich nun etwas mehr Zeit aufwenden kann. Langweilig wird es mir also nicht so schnell.

Was hast du noch für Ziele bis zur GV?

Der FCA ist ein gut aufgestellter Verein, wo sowohl das Sportliche wie auch das Menschliche und nicht zuletzt auch die Finanzen top in Form sind. Es gibt noch ein paar letzte laufende Aufgaben zu erledigen und gemeinsam mit meinem Nachfolger Ändu und dem Vorstand die GV und die nahtlose Übergabe zu erarbeiten.

Das Erreichen der Aufstiegsspiele mit dem Fanionteam oder auch mit den Frauen ist per heute „Interviewdatum“ immer noch möglich. Das wäre das 'Schümli' auf der Krone meiner Amtszeit.

Wirst du dem FCA erhalten bleiben?

Sicher werde ich ein Fan und interessierter Zuschauer des FCA bleiben. Ich habe mit Ändu vereinbart, dass ich mich von allen führungsrelevanten Aufgaben ausklinken werde. Hingegen bin ich gerne bereit, dem FCA als Helfer für die eine oder andere Sache zur Verfügung zu stehen, wenn es erwünscht ist. Z.B. für die Platzbespielbarkeit bin ich als Rentner prädestiniert oder zusammen mit den Veteranen das Jassturnier vom jeweils 27. Dezember durchzuführen.

Was möchtest du dem nächsten Präsidenten mit auf den Weg geben?

Ändu ist eine Persönlichkeit mit einem guten Gespür und einer gewinnenden und ehrlichen Art. Er soll so bleiben wie er ist, weil er gerade deshalb von unserer Findungskommission zum Wunschkandidat ernannt wurde. Auf jeden Fall wünsche ich Ändu aber, dass er von allen FCA Mitgliedern unterstützt wird und selber viel Spass an dieser schönen Aufgabe findet.

Was möchtest du dem FCA mit auf den Weg geben? Gebt dem generationenübergreifenden Fussballsport weiterhin den richtigen Platz in Eurem Alltag. Der Erfolg und die Zufriedenheit sind nur gemeinsam und mit Respekt erreichbar. Seid Euch bewusst, dass jeder Akteur in einem Verein ein Puzzle Stück ist, das seinen Platz am richtigen Ort einnehmen muss.

Ändu, Du hast dich als Kandidat für das FC Präsidium zur Verfügung gestellt. Ist dir bewusst, was auf dich zukommt?



Zuerst muss ich ja noch gewählt werden 😊. Ich bin mir sehr wohl bewusst was auf mich zukommt, ist doch der Vorstand für mich kein Neuland. Der FC Alterswil ist der grösste Sportverein in der Gemeinde. Die Leute schauen auf uns. Daher ist es mir sehr wichtig, dass wir möglichst immer ein positives Bild von uns abgeben können. Dieses Amt anzunehmen, ist für mich auch eine gewisse Ehre.

Was hat dich bewogen für dieses Amt zu kandidieren?

Der FC Alterswil liegt mir sehr am Herzen und wie bereits erwähnt, kenne ich die Funktion im Vorstand bereits.

Zudem konnte ich um mich herum einen Vorstand bilden, auf den 100% Verlass ist und dem ich voll und ganz vertraue. Hinzu kommen weitere Einzelpersonen, welche mir immer zur Seite stehen. Das alles erleichtert meine Arbeit natürlich.

Hast du dir bereits Ziele als FCA Präsident gesetzt?

Ich übernehme einen Verein der in Takt und gesund ist. Dafür danke ich schon jetzt dem abtretenden Präsi Silvio, seinen Vorstandsleuten und allen Trainern, Spielern und sonstigen Funktionären für die geleistete Arbeit. Da die Vereinszugehörigkeit ein Hobby ist, sollten alle immer mit Freude dabei sein können. Sicherlich habe ich die eine oder andere Idee, was noch verbessert werden könnte. Das alles werde ich aber zuerst mit dem neuen Vorstand besprechen und die Resultate werden sicherlich für alle Leute ersichtlich sein.

Was möchtest du dem abtretenden Präsidenten mit auf den Weg geben?

Natürlich wünsche ich, und sicherlich auch der ganze Verein, Silvio weiterhin beste Gesundheit. Zudem wäre es schön, Silvio weiterhin bei unseren Spielen und Anlässen begrüßen zu dürfen. Ein ganz grosser Wunsch von mir ist auch, dass er nun alles in Ruhe geniessen kann ohne jegliche Verpflichtung

Besten Dank Euch beiden

Riedo Mobilbau AG



Die Riedo Mobilbau AG ist eines der führenden Unternehmen im Bereich mobile Raumsysteme in der Schweiz. Unsere 20-jährige Markterfahrung in Verbindung mit unserem landesweiten Lieferservice mit eigener Logistik hat uns bei der Kundschaft zum anerkannten Geschäftspartner gemacht.



Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
026 492 20 30 / info@riedomobilbau.ch / riedomobilbau.ch

Produkteneuheiten

Lagercontainer Typ 20 Fuss OPEN-SIDE



Showcontainer Typ 20 Fuss OPEN-SIDE



Kombicontainer Typ 20 Fuss, $\frac{1}{3}$ Lager & $\frac{2}{3}$ Büro



Verkaufscontainer Typ 20 Fuss (KIOSK)



Lagercontainer Typ 20 Fuss, Klappöffnung



Sanitärcontainer Typ 20 Fuss, 14 WCs



Trainingslager Herren 1 in Malaga

In der Nacht von Freitag auf Samstag am 2. März ging das Abenteuer Trainingslager 2019 los. Im Vorfeld wurde entschieden, gleich eine ganze Woche zu investieren, damit neben den Trainings genug Zeit für die Regeneration bleibt. In der Hoffnung, dass in den Trainings auch etwas intensiver gearbeitet werden konnte. Bis auf den ehemaligen Captain waren alle pünktlich am Treffpunkt. Dieser hat mit dem Captainband wohl auch ein bisschen Verantwortungsbewusstsein abgegeben. Danach ging's mit dem Car nach Basel und dann nach Malaga. Das erste Training fand bereits morgens um 11 Uhr statt. Dass es sich dabei um die erste Trainingseinheit dieses Jahres auf Naturrasen handelte, war schnell ersichtlich. Die harten Platzverhältnisse trugen auch nicht gerade zur Qualität bei. Die Akklimatisierung gelang dann aber doch noch. Am Nachmittag wurde Torremolinos erkundet. Nach einem 20-minütigen Spaziergang durch das kleine Städtchen, haben wir die El Patito Beach Bar, direkt am Meer, in Beschlag genommen. Das kleine Bistro war mit so einer grossen durstigen Gruppe sichtlich überfordert. Nach einigen Stunden war das Bistro nämlich ausverkauft.



In den folgenden Tagen wurde 1-2x pro Tag trainiert. Zwischen den Trainings wurde die Zeit zum Jassen, Hacken oder zum Sonnen am Pool genutzt. Am Mittwoch ging's ins nahegelegene Marbella, wo mit der ersten Mannschaft von Sarine-Ouest ein sehr guter Testspielgegner wartete. Das 2. Liga-Team war klar die spielbestimmende Mannschaft. Nach 10 Minuten und ein paar Zweikämpfen war unser Auswechsellspielerkontingent bereits aufgebraucht.

Die elf Spieler, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Platz standen, mussten das Spiel auch beenden. Bis zur Pause konnte gut mitgehalten werden. Unter anderem dank eines Sonntagschusses sowie einem erfolgreichen Freistoss stand es zur Pause 3:1 für den Gegner. In den ersten Minuten nach der Pause gab es ein paar schöne Ballkombinationen auf unserer Seite. Es stand lange 4:2. Nur durch den zu erwartenden Einbruch in den letzten 10 Minuten kam der hohe Endstand von 7:2 zustande.

Die hohe Intensität in den Trainings und die damit verbundene Müdigkeit sorgten dafür, dass es ein paar kleine Verletzungen gab. Dies kam uns aber am Donnerstag entgegen. Das Team IV hat während dem Training ein Apéro auf der Dachterrasse des Hotels vorbereitet. Die Überraschung war gross, als ein kleiner aufblasbarer Pool, gefüllt mit Eis, um die Getränke zu kühlen, gesichtet wurde. Ein paar Wenige haben sich dabei leicht übernommen und mussten für den anschliessenden Ausklang forfait geben.

Am Freitagmorgen stand noch das letzte Training auf der Tagesordnung. Mit dem traditionellen „Alt gegen Jung“ wurde das Trainingslager ausgeklungen. Die Alten gingen früh deutlich in Führung, wurden aber in der zweiten Halbzeit regelrecht überrannt und demontiert. Bis heute wird aber gemunkelt, dass es sich beim Ausgang des Spiels einzig um einen psychologischen Trick der Alten gehandelt hat, damit auch die Jungen mit viel Selbstvertrauen in die kommende Rückrunde starten können.

Am Samstagmorgen um 7:00 Uhr warteten dann schon die Busse, um uns an den Flughafen zu bringen. Nur das Vergessen des Handys eines Versicherungsberaters brachte noch kurz etwas hektisch. Danach traten wir die Heimreise vom gelungenen Trainingslager an.

Ein riesen Dank dafür an das Trainerteam für die Planung und Organisation. Ein grosses Dankeschön auch an die Begleitung - unseren Präsidenten und sein Jass-Quartett. Einer erfolgreichen Rückrunde dürfte nun nichts mehr im Wege stehen.

Newsticker

+++ Wollte ganz vorne mitmischen: Party-Gast stürmt DJ-Pult +++

+++ Wie'ne Gräte: Sauce bleibt Restaurantbesucher im Hals stecken +++

+++ Keine guten Atomanlagen: Banker raten von iranischen Nuklearaktien ab +++

+++ Hat ein Auge auf sie geworfen: Kannibale opfert Nachtisch für zärtliche Neckerei +++

+++ Gab breit willig Auskunft: Verdächtiger nach Joint wesentlich kooperativer beim Verhör +++

+++ Ein Tritt frei: Heute kostenloses Probe-Training im Kickboxverein +++

+++ Kein Drücken oder Ziehen mehr: Drogenberatungsstelle verspricht sich viel von neuer Eingangstüre +++

Quelle: <https://www.der-postillon.com/>

11. Beach Soccer in Alterswil

5. und 6. Juli 2019

Freitag Livemusik mit der Stimmungskanone Eric Abtan im Barzelt

Samstag grosses Dorfturnier und legendäre Beach Party mit **DJS**



Turnieranmeldung bis 16. Juni
unter www.fcalterswil.ch

KIESGRUBE BENEWIL
BETON
recycling
Recyclingmaterial vom Feinsten

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Freiburg Ost
Banque Raiffeisen Fribourg-Est

Grosses Beach Soccer Lotto

Donnerstag 4. Juli 2019, 20:00 Uhr

Ab 18:00 Uhr warme Küche
und Kartenverkauf

6er Abo 55.- / Abo 10.- CHF
Zusatzkarten für 5 Serien 3.- CHF
Überraschungscarton

FCA Brunch

Sonntag 07. Juli 2019, ab 10:30 Uhr

Traditioneller Sonntagsbrunch für alle



skippr

helvetia

Angelo Raetzo AG

connect
groupe

